



Bücher | Alpinwandern zwischen Monte Rosa und Nufenenpass

Hoch, höher, Monte Rosa

OBERWALLIS | Aktive Wanderfreunde haben nie genug Ideen für neue Tagesausflüge. Der neue SAC-Alpinwanderführer «Ossola» strotzt vor guten Vorschlägen im grenznahen Italien.

Die meisten Wanderungen sind von Brig aus rasch erreichbar. Abgedeckt wird im über 300-seitigen Führer aus der SAC-Reihe mit unnachahmlicher Präzision das Dreiecksgebiet zwischen der Ostwand der Monte Rosa über den Lago Maggiore bis zum Nufenenpass. Die Region verbindet den tiefsten (Lago Maggiore, 193 m) mit dem höchsten Punkt der Schweiz (Dufourspitze, 4634 m) und streift dabei über viele Kilometer die Grenze zum Oberwallis. Ausgewählt wurden 50 Touren-Vorschläge. Sie benutzen bekannte Wege ebenso wie einsame Pfade. Oft ist der Wanderer in der unberührten Wildnis von Naturparks unterwegs, gelegentlich wird ein Blick auf einen von 20 Viertausendern frei. Dazu gehört als eindrücklichs-

ter die Ostwand der Monte Rosa.

Woher die höchste Erhebung der Schweiz im Grenzgebiet zu Italien ihren Namen hat, weiss jeder, der schon mal im Morgenlicht von Lombardei und Piemont aus auf die über 4500 Meter hohe Wand blickte. Die Monte Rosa bietet da mit dem Mont Blanc (4810 m) als höchste Erhebung der Alpen aus verschiedensten Blickwinkeln ein unüberbietbares Duo.

Oberwalliser Fotograf

Als Autoren führen die beiden Schweizer Remo Kundert und Marco Volken in die zu entdeckenden Gebiete. Die Hinweise und Wegerklärungen sind umfassend, klar und dienlich, die Bilder des Fotografen mit Oberwalliser Wurzeln laden direkt zum Aufbruch ein. Volken hat in den vergangenen Jahren die verschiedensten Bergbücher illustriert.

Wer im Buch mit dem bekannten SAC-Taschenformat blättert, findet viele allgemeingültige Informationen, die für Berg- und Wanderliebhaber von Interesse sind. Und die Nähe des Ossola zum Oberwallis

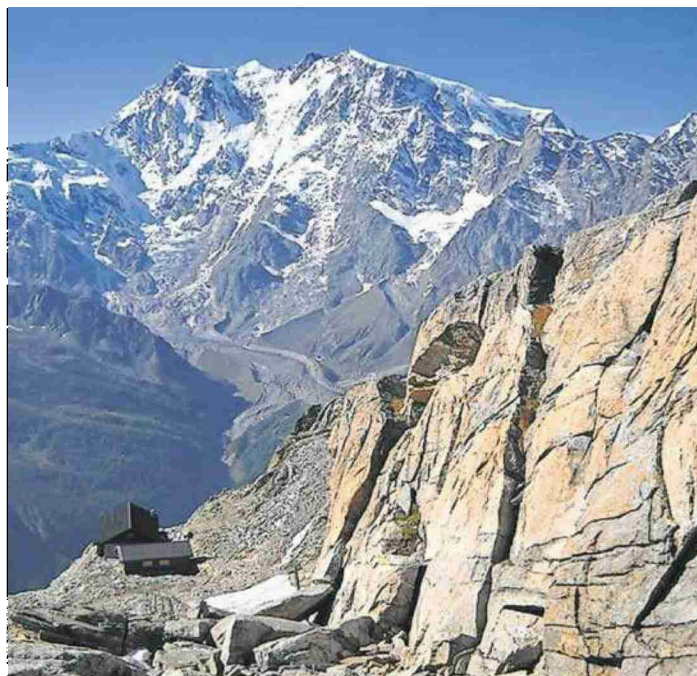
verdeutlichen.

Ausgangspunkt Domo

Wussten Sie so beispielsweise, dass es sich beim weissen Riesen, der sich beim Verlassen des Bahnhofs in Domodossola in der direkten Verlängerung über der Bahnhofstrasse erhebt, um das 4017 m hohe Weissmies handelt.

Domodossola ist für mehrere Alpinwanderungen der Ausgangspunkt. Die westlichsten Empfehlungen können im Angesicht der erwähnten Monte-Rosa-Ostwand rund um Macugnaga begangen werden. Kaum zu glauben, dass diese furchteinflössende Wand von hervorragenden Alpinisten gar mit Skiern bezwungen wird.

Vorgestellt werden Wanderungen im unterschiedlichsten Gelände und von unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit. Den allermeisten gemeinsam ist, dass sie auf grossartige Aussichtspunkte führen – und sich in ihrem Vorfeld tolle Verpflegungsmöglichkeiten in Rifugios und urchigen Ristorante bieten. **tr**



Zu entdecken. Monte Rosa mit der Dufourspitze (4634 m),
gesehen aus dem Valle Anzasca.

FOTO ZVG